



Gemeinsam Buttstädt's Zukunft gestalten!

**Kommunalwahl in Buttstädt am
25.05.2014**

**Wahlprogramm der Kandidaten
des Ortsverbandes**



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Buttstädt,

die FDP-Stadtratsfraktion der Stadt Buttstädt hat in den letzten Jahren Maßstäbe gesetzt. Durch ihre geradlinige, konstruktive Arbeit hat sie sich einen guten Ruf erarbeitet. Darauf wollen wir jetzt aufbauen.

Wir suchen den Ausgleich zwischen Altbewährtem und neuen Ansätzen. Eine solide Haushaltsführung soll stets im Mittelpunkt aller Planungen stehen. Lassen Sie uns gemeinsam an einer stabilen Zukunft für Buttstädt arbeiten. Eine Zukunft für und mit den Bürgern.

Sprechen Sie uns an! Unsere Kandidaten sind engagierte Bürger, die in unserer Heimatstadt verwurzelt sind, Bürger mit Sachverstand und dem Willen, etwas bewegen zu wollen.

Ein Stadtrat sollte gemeinsame Visionen für eine positive Entwicklung der Stadt haben und dafür die Weichen stellen. Parteipolitisches Gerangel sowie persönliche Profilierungs- und Karriereziele verhindern eine gesunde Stadtentwicklung.

Einige unserer Kandidaten sind bereits langjährig in der Kommunalpolitik tätig. Sie reden nicht nur, sondern können auch unangenehme Probleme mit Sachverstand lösen. Nutzen wir die Gelegenheit, unser schönes Buttstädt lebenswerter zu gestalten.

DAS haben wir 2009-2014 erreicht

- Feuerwehrneubau
- Neubau einer Zweifelderhalle mit Hartplatz
- Erhaltung von Schwimmbad, Seniorenbegegnungsstätte, Jugendclub und Bücherei (Jugendclub wurde saniert, ebenso die Räume des Rentnertreffs, mit Schaffung einer Freifläche mit Terrasse und Garten)
- Erhalt der traditionellen Märkte, Wiederaufleben des Michaelismarktes, Einführung eines Frühlingsmarktes
- Schaffung eines 2. Eingangs zum Friedhof mit Parkplätzen
- Aufstellen von Hundetoiletten
- Rathausnutzung für Buchlesungen, Chorauftritte, Theateraufführungen und Ausstellungen
- Unterstützung der örtlichen Vereine
- Weiterbau am Ostflügel des Rathauses

Buttstädt muss Grundzentrum bleiben

Ein Grundzentrum ist ein zentraler Ort der unteren Stufe in der Raumplanung und Wirtschaftsgeographie. Es hat zunächst die gleichen Aufgaben und Einrichtungen der Grundversorgung wie Kleinzentren. Es soll jedoch besser ausgestattet sein und eine größere Vielfalt an zentralen Einrichtungen der Grundversorgung aufweisen, wie zum Beispiel Grund- und Hauptschule, Sportanlagen, mehrere Arztpraxen, Arbeitsplätze, Gemeindeverwaltung, Post, Banken, Apotheke, Geschäfte zur Grundversorgung (Supermarkt, Tankstelle usw.) .

Innenstadt

- energetische Sanierung, Modernisierung und Werterhaltung kommunaler Wohnungen mit wirtschaftlicher Vernunft, um die Mietbelastung in Grenzen zu halten
- gezielte Ansiedlungspolitik trotz demografischem Wandel
- altersgerechtes Wohnen durch Bau von barrierefreien kleineren Wohnungen sowie Bau von Wohnungen zur Integration behinderter Menschen
- Sanierung des Spielplatzes an der Grundschule, Neubau eines weiteren Spielplatzes
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Nutzung des Stadtgutes und des Amtsgerichts (evtl. Ärztehaus im Amtsgericht, Heimatstube im Stadtgut)
- Unterstützung bei der Ansiedlung von Gewerbe bzw. Existenzgründern (ggf. durch Hilfe bei der Standortsuche oder durch Anbieten von Gewerberäumen in der Innenstadt, z.B. Gastronomie, Pension)
- weitere Nutzung des Rathauses als Begegnungsstätte durch Wiederherstellung des Rathaussaales, Wiederaufleben der traditionellen Rathauskonzerte, Bücherei
- Erarbeitung eines Beschilderungskonzeptes für die gesamte Stadt
- Unterstützung der Kirchgemeinde durch Bereitstellung finanzieller Mittel für die Sanierung des Marktbrunnens und die Restaurierung der Brunnenfigur St. Michael sowie bei weiteren Sanierungsarbeiten in der Kirche (Turm, Glocken)
- optimierte Durchsetzung von Ordnung und Sauberkeit in der Innenstadt
- Durchführung eines Frühjahrsputzes unter dem Motto „für ein sauberes Buttstädt“
- Begrünung der Innenstadt

Gewerbe

Dem Mittelstand als Fundament einer funktionierenden Wirtschaft werden wir verstärkte Aufmerksamkeit widmen, um bestehende Arbeitsplätze im regionalen Bereich zu erhalten und weitere zu schaffen.

- Deshalb: keine weiteren Steuererhöhungen
- Erschließung eines weiteren Gewerbegebietes und Investorensuche
- Unterstützung der ortsansässigen Betriebe bei der Erteilung von Genehmigungen (kurze Wege, feste Ansprechpartner)

Generationengerechtigkeit

Wir setzen uns für die gleiche Beachtung und Wertschätzung aller Generationen ein.

- Begrüßungsgeld von 100,00 Euro für jedes neugeborene Kind
- Schaffung von ausreichend Kita-Plätzen durch Anbau einer Kinderkrippe für Kinder aus Buttstädt und den umliegenden Gemeinden sowie für Rückkehrer aus anderen Einrichtungen
- sozialverträgliche Elternbeiträge
- Hilfe bei der Suche nach Ausbildungsmöglichkeiten in Buttstädter Betrieben, um dem demografischen Wandel entgegenzuwirken
- Unterstützung der Jugendfeuerwehr
- erneuter Anlauf zum Bau einer Skaterbahn
- Erhalt der Seniorenbegegnungsstätte
- Partnerschaftsvertrag zwischen Kita und Seniorenbegegnungsstätte
- Namensweihe für den Seniorenclub
- Erweiterung des Kulturangebotes in Verbindung mit dem Betreiber ASB
- Fahrdienst für Senioren bei Einwohnerversammlungen oder anderen Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle

Infrastruktur und Tourismus

- Ausbau eines Radwegesystems und Einbindung in das Netz der umliegenden Radwege wie Finne- und Ilmtal-Radweg, Goetheradweg und Richtung Buttstedt der Laura-Radweg;

Wie fördernd diese Infrastruktur-Investition für Buttstädt ist, kann man an der Ilmtal-Saale-Unstrutregion nachvollziehen. Wenn diese Wege noch gut konzipiert und asphaltiert würden, z.B. für Inlineskating, und ein gutes Marketing die Region erschließt, ist ein naher Erfolg sicher.

- Wanderweg zum Herzteich als Naherholungs- und Wanderziel
- grundhafter Ausbau des 2. Abschnittes der Goethestraße
- Planung von Rettungswache und Hubschrauberlandeplatz in der Nähe des Feuerwehrgeländes
- Gründung einer Heimatstube mit Ausstellung von Exponaten aus dem Fundus des alten Heimatmuseums
- Studie zur Umgestaltung des Bahnhofsgebäudes in Verbindung mit der Deutschen Bahn, evtl. zu Wohnraum
- Ausweisung eines neuen Wohngebietes, schnelle Erschließung und Schaffung von Baurecht

Schwimmbad

Wir wollen, dass unser Schwimmbad wieder ein Besuchermagnet wird.

Wir stehen für Erhalt und weitere Umgestaltung des Schwimmbades in Verbindung mit dem Betreiber ASB.

- Arbeitseinsatz vor Eröffnung des Schwimmbades
- grundlegende Sanierung der Gaststätte
- Minigolfanlage
- Außensportgeräte für Erwachsene auf der Liegewiese zur Steigerung des Erholungswertes

Märkte/Vereine

Alle traditionellen Märkte sollen erhalten bzw. erweitert werden, wie

- Pferdemarkt
- Taubenmarkt
- Michaelismarkt in Zukunft mit Weinfest
- Weihnachtsmarkt

Seit 2014 ist ein Frühlingsmarkt neu dazugekommen.

Bei der Planung und Durchführung der Märkte soll der Verein „Buttstädt erleben“ in uns einen zuverlässigen Partner haben.

- Unterstützung der gesamten Vereinstätigkeit durch Berücksichtigung fester Positionen im Haushalt
- Unterstützung bei der Gründung des Feuerwehrvereines
- Unterstützung des Fördervereines „Alter Friedhof“ bei weiteren Sanierungsarbeiten auf dem Gelände des Campo Santo, ggf. Hilfe durch das Personal des städtischen Bauhofes

Friedhof

- Toilettenneubau
- Erarbeitung einer Friedhofskonzeption zur besseren Gestaltung des Friedhofs
- Gemeinschaftsstelen an den Urnengräbern auf der grünen Wiese (anonyme Gräber)

Homepage

- neues Layout
- alle Satzungen der Stadt Buttstätt
- alle Amtsblätter 1 Jahr rückwirkend
- Möglichkeiten für Gewerbetreibende und Betriebe, sich mit unserer Homepage zu verlinken bzw. auf der Homepage zu werben

Sonstiges

- Bürgerentscheide bei wichtigen kommunalen Themen
- Einführung einer Bürgerfragestunde vor jeder Stadtratssitzung
- Durchsetzung von Geschwindigkeitsbegrenzungen in verschiedenen, viel befahrenen Straßen
- Stärkung des Ehrenamtes (Feuerwehr u.a.)

**Wählen Sie am
25.05.2014 den
Wahlvorschlag der FDP
oder geben Sie
Ihre drei Stimmen
unseren Kandidaten**



Karola Strien
selbst. Kaufmann



Christian Schwartz
selbst. Taxiunternehmer



Lars Hirschleb
Rettungsassistent



Pierre Bränder
Maurer



Erich Reiche
Bauingenieur



Petra Bopp
Erzieherin



Matthias Eichholz
Erzieher



**Wir stehen für eine
gesunde Mittelstandspolitik**

**Unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme,
damit dieses Programm nicht nur ein
Stück Papier bleibt.**

